

Veranstaltung „85 Jahre Freistaat Bayern“ im Mathäser - Ausstellung am historischen Ort eröffnet

München, 7. November 2003. An historischer Stelle gedachten Gäste aus Münchens Politik, Kultur und Gesellschaft der Ausrufung des Freistaates Bayern vor 85 Jahren. Die Stadt München und die Zürich Gruppe Deutschland erinnerten mit der Veranstaltung an die geschichtliche Bedeutung des Mathäasers.

Münchens Stadtoberhaupt enthüllt Gedenktafel und dankt dem Stifter

Vor zahlreichen geladenen Gästen enthüllten der Oberbürgermeister der Stadt München, Christian Ude, und Hausherr Eduard Thometzek, Vorstandsvorsitzender der Zürich Gruppe, eine Stele zum Gedenken an den Revolutionsführer Kurt Eisner. Unter dessen Leitung proklamierte ein Arbeiter- und Soldatenrat in der Nacht zum 08. November 1918 den Freistaat Bayern. Ude ließ in seiner Ansprache die dramatischen Ereignisse, die zur Gründung des Freistaates führten, Revue passieren. Er führte die Zuhörer durch eine neubayruwarische Zeitreise, die Licht und Schatten der revolutionären Ereignisse vom November 1918 sachkundig und pointenreich zu Tage treten ließ.

Vier Musiker und bayerische Spezialitäten runden das Programm ab

Musikalisch begleitet wurde die Feier durch ein Streicherquartett des Richard-Strauss-Konservatoriums: Mit zeitgenössischen Klängen, Wiener Kaffeehausmusik war zu dieser Zeit sehr en vogue, wussten die vier jungen Musiker das Publikum zu begeistern. Ähnlichen Zuspruch erfahren die Speisen: Das im Mathäser ansässige Leons verwöhnte die Gäste mit allerlei Originalgerichten aus der Zeit Kurt Eisners –natürlich modern und leicht interpretiert. Zum Ausklang luden Ude und Thometzek zu einem Rundgang der Plakatausstellung „Der Mathäser: Ausgangspunkt für 85 Jahre Freistaat Bayern. Die Ausstellung, die sich nahtlos in das Gesamtbild des neuen Mathäasers fügt, macht ein Stück Münchner Politik- und Kulturgeschichte für jeden Besucher erlebbar. Bis zum 3. Dezember können Interessierte in Wort und Bild an der Geschichte dieses Traditionsgebäudes teilhaben –und dies kostenlos.



Zürich Gruppe stiftet Stele und Ausstellung zur Mathäser-Historie

Die Stele, wie auch die Ausstellung „Der Mathäser: Ausgangspunkt für 85 Jahre Freistaat Bayern“ stiftete der Eigentümer des Mathäasers, die Deutscher Herold Lebensversicherungs AG, Tochter der Zürich Gruppe Deutschland. Der Vorstandsvorsitzende der Zürich Gruppe, Eduard Thometzek, betonte in seiner Eröffnungsansprache die Bedeutung des Mathäasers für München: „Der Mathäser ist seit fast 200 Jahren Treffpunkt für Münchner, Ausflügler und Durchreisende. Ob neuer oder alter Mathäser –München als weltoffene Großstadt hat ebenso einen modernen Mathäser mit Multiplexkino und Shoppingmall, wie auch einen historischen Mathäser, der mit dem heutigen Tag auch in dieser modernen Architektur seinen Platz findet.“

Fotos zur Feierstunde, zur Kurt-Eisner-Stele, zum historischen Mathäser und zur Ausstellungseröffnung können Sie im Internet abrufen unter www.mathaeser.de/85

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

**Zürich Gruppe
Dirk-Michael Mitter
Unternehmenskommunikation
Solmsstraße 27 –37, 60252 Frankfurt am Main
Tel.: 0 69-71 15-23 23
Fax: 0 69- 71 15-34 53
E-Mail: dirk-michael.mitter@zurich.com
www.zuerich.de/presse/**